

Design

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 3: **Stadterneuerung**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Design

Flexibel im Büro

Das moderne Büro ist zum Schauplatz rascher technologischer Veränderungen geworden. Vor allem die Elektronik hat den Arbeitsplatz nachhaltig beeinflusst, ohne dass in dieser Entwicklung bereits ein Ende abzusehen wäre. Gleichzeitig sind alle Bürotätigkeiten dauernden organisatorischen Veränderungen unterworfen. Kein Wunder, dass bei einer zeitgemässen Einrichtung höchste Ansprüche an die Flexibilität gestellt werden. Ein ansprechendes Design und die Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte gehören mit zu den Grundvoraussetzungen, die heute erfüllt sein müssen.

Ausgehend von diesen Überlegungen, hat Planmöbel Eggersmann schon in den siebziger Jahren die Entwicklung einer Linie aufgenommen, die unter der Bezeichnung Concept bis zur Serienreife weiterentwickelt und mit allen dazu abgestimmten Zusatzelementen versehen wurde.

Das umfassende Einrichtungsprogramm entspricht nicht nur den heute bekannten technologischen Gegebenheiten, sondern ist auch geeignet, zukünftige Entwicklungen zu integrieren. Dazu war eine ganz neue Auffassung von Flexibilität Voraussetzung. Grundlage der Concept-Linie bildet die Teilegleichheit ihrer Basisbauteile, welche auf einfachste Weise die Verbindung der Einheiten erlaubt und Concept gleichermaßen zur Einrichtung sowohl von Einzel- als auch von Teambüros geeignet macht. Einheitliche Anschlusspunkte für Winkelkombinationen und Verbindungen erleichtern die Kombination wesentlich. Planmöbel bringt als Novität die Verstellbarkeit der Arbeitsebenen auf verschiedene Höhen, bei Nutzung der gleichen Basisbauteile. Die Umsetzung der neuen Normen ist erstmals mit aller Konsequenz vollzogen worden. Die Tische sind entweder bei der Montage auf die gewünschte Höhe einstellbar oder, in einer Variante, durch den Benutzer des Schreibtisches individuell verstellbar.

Planmöbel ist einer der ersten deutschen Büromöbelhersteller, der die neue Europannorm realisiert. Die DIN 4549 mit Berücksichtigung der Europannorm EN 91 bestimmt die neue Arbeitshöhe von 720 mm (bisher 750 mm). Nun kann man wohl

Möbel normen, nicht aber die Menschen. Für viele grossgewachsene Benutzer dürfte deshalb die geringere Tischhöhe zu Schwierigkeiten führen. Die Verstellbarkeit der Concept-Linie bringt die ideale Problemlösung: Realisierung der neuen Normvorschriften bei gleichzeitiger Anpassung an individuelle Bedürfnisse. Die zusätzlich mögliche Neigung der Arbeitsflächen um zwei Grad erhöht den Arbeitskomfort am Schreibtisch.

Auch Geräteebenen lassen sich ergonomisch richtig an die Tastaturhöhe anpassen. Sie sind zudem in der Tiefe so versetzt, dass auch ein Bildschirm optimal platziert werden kann. Die Verstellmechanik für Schreibtische ist entweder auf Wunsch bereits eingebaut oder als Zurüstpaket später einsetzbar.

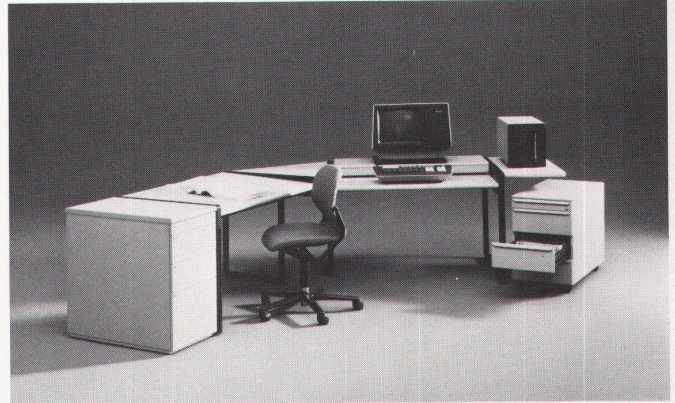
Die Technik am Arbeitsplatz stellt an eine flexible und effiziente Energiezufuhr hohe Anforderungen. Bei Concept wurde dieses Problem auf zweifache Weise gelöst. Einmal mit verschiedenen Kabelaustritten, dann auch mit einer völlig neu entwickelten, zentralen Versorgungseinheit.

Der sogenannte Multidrant kann jeweils einem oder mehreren Arbeitsplätzen zugeordnet werden. Er lässt sich mit schwenkbaren Geräteträgern, Ablageebenen sowie Telefon- und Leuchenträgern kombinieren und ist zudem geeignet als Träger von Raumleuchten oder Piktogrammen.

Das unter der Tischplatte angelegte und frei zugängliche Kabelfach übernimmt die horizontale Kabelführung. Die Kabelaustritte sind in den Gestellteilen, im Verkettungselement und hinten auf der ganzen Tischplattenbreite vorgesehen. Damit wird sowohl die Verbindung wie auch jede Veränderung der Arbeitsplatzorganisation wesentlich vereinfacht. Wird der Multidrant als Versorgungseinheit verwendet, so können die Arbeitsplätze ohne Rücksicht auf Kabelanschlüsse frei zugeordnet werden.

Jeder Arbeitsplatz ist mit Anbauplatten oder Beratertisch auszubauen. Selbstverständlich stehen, passend und genau abgestimmt auf die Concept-Linie, alle für den Arbeitsplatz notwendigen Zusatzelemente bereit: Container, Unterschranke, Aufsatztheken (auch über Eck), Schrankprogramme, Sichtschutzblenden, schwenkbare Ablageebenen, Geräte- und Telefonträger.

Das Material der Arbeitsflä-



chen ist entweder kieselbeiges Tacon oder helles Eichefurnier. Beides führt zu blendfreien und körperfreundlichen Oberflächen. Fronten und Gestellteile kontrastieren in warmem Schwarzbraun. Die beiden Ausführungen machen die Concept-Linie gleichzeitig zum vielseitig verwendbaren Arbeitsgerät wie auch zur repräsentativen Büroausstattung.

Das Design von Concept ist das Arbeitsergebnis von Professor A. Votteler. Es ist ihm gelungen, das

technische Anforderungsprofil mit einem ästhetisch hervorragenden Äusseren zu verbinden. Die zeitlose Eleganz aller Elemente setzt neue Massstäbe und dürfte beispielhaft für alle Bemühungen um eine ebenso praktische wie menschenbezogene Büroeinrichtung werden.

Planmöbel Eggersmann KG, 4992 Espelkamp. Generalvertreter für die Schweiz: J. H. Waser AG, Zürich